

## Kein Tore - kein Punkt!

### Sieghartskirchen - Rehberg 2:0 (1:0)

**Christian Karl** kommentierte die Partie in Sieghartskirchen nüchtern: „*die Heimischen haben uns ihr flottes Spiel bedingungslos aufgezwungen und wir konnten und kaum aus der Umklammerung lösen!*“

Die Gegentore waren demnach nur eine Frage der Zeit und Goalie wolfgang Merkle parierte sogar einen Elfmeter, lenkte diesen an die Stange.

Trotzdem hielt unsere Abwehr lange dagegen und das entscheidende 2:0 fiel spät (76.) durch Goalgetter Branko Milutinovic - zwischendurch hätte und der Glücksvogel fast gestreift, als **David Sedlar** bei einem Entlastungsangriff ein toller Kopfball gelang, dieser aber von der Querlatte ins Feld zurückprallte.

„So weit entfernt von einem Punktezuwachs waren wir schon lange nicht“ meinte auch Sektionsleiter Erich Ratheyser nüchtern.

Der Rest der Saison ist jetzt Pflichtprogramm, wir wollen uns aber in noch ausstehenden vier Spiele in

- **Altenwörth** (29.5., 18)
- **Kirchberg** (2.6., 16.30)
- **Großweikersdorf** (11.6., 18/20) und
- **Litschau** (16.6., 15.30/17.30) erfolgreich und anständig gestalten, beim letzten Heimspiel am Samstag, 8. Juni gegen
- **Groß Gerungs** (15.30/17.30) will sich die Mannschaft und auch Trainer Christian Karl von den Fans mit einem Sieg verabschieden.

Zurzeit hat wohl Amaliendorf die besten Karten für den Aufstieg, nachdem Grafenwörth, Horn Amateure und auch Weißenkirchen wie Rehberg „umfielen“!

### Reserve gewinnt überraschend alle drei Punkte

### Sieghartskirchen - Rehberg 1:2 (0:1)

Tore: Mathias Paul (2)

Obwohl Trainer Karl in der Kampfmannschaft gleich zwei „frische“ Akteure auf der Bank ließ und sowohl Thomas Weidenauer als auch Thomas Unger für die Letzte Chance zurückhielt, holte die Zweite Mannschaft überraschend alle drei Punkte - denn auch Kapitän Philipp Ratheyser fehlte verletzt.

Positiv die Rückkehr von Trainer Michael Mantler in die Mannschaft, der zusammen mit Herbert Aigner die Abwehr stabilisierte, in der Offensive bewährte sich die Schussstärke von Mathias Paul, der mit zwei Toren zum Matchwinner wurde. Georg Mandlbauer und Philip Florreither haben ihre Blessuren ausgeheilt und auch die Matura überstanden, sind wieder eingelaufen.